



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

94. Hofpersonal des Markgrafen Johann, vom 10. April 1473.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

Es folgen mehrere leere Blätter, auf der Rückseite des letzten befindet sich noch Folgendes:

Nota, was man meinem gnedigen herren Marggrauen Fridrichen alle Jar hinaufz senden sal aufz der mark.

Item zwen leste hering.

Item I last hechts.

Item XX trewege lechs.

Item zwu turre stors.

Item ein fezlin mit Newnaugen.

Item zwu tunen als.

Item ein schock biberzegel mit den fussen.

Nach dem Original des Königl. Hansarchives. Zu vgl. Cod. II, B. V, S. 202.

94. Hofpersonal des Markgrafen Johann, vom 10. April 1473.

Item disse hir nachschriben wirdet vnser gnedeger herre Marggraue Johans an seins hern vnd vaters stat am hof vorlegen vnd zu (ho)fgesind versehen.

V hengst sin gnad, I pferd He turknecht, I pferd Claus nrer, I pferd dittrich, wilschutz, II pferd Hans Tarant, kuchmeister über landt, I pferd Wilhelm, meins hern schenck, I pferd dem Marstellrer, I pferd dem Smid.

Grauen vnd Rete am Hof:

V pferd Orlamund, VI pferd Hohenloch, II pferd dem von Otingen, V pferd Lorentz von Schawmberg, IIII pferd Endres von Seckendorf, IIII pferd peter Borxstorf, futer Marschalk, II pferd doctor stoker, II pferd Spigel, der alten frowen hofmeister, IIII pferd Werner von der Schulenburg, IIII pferd Jwan von Wüftrow.

Gemein hofgesind:

III pferd Lorentz Straufz, III pferd hans von, III pferd h g Bredow, IIII pferd lorencz von Beyrrn, III pferd Johann, III pferd Fridrich dorf, II pferd Cl sch

Cantzley:

II pferd howeck, II pferd Albert, II pferd iar.

Ein Ruffer:

I pferd leupolt von Seckendorf, I pferd wirszperger, I pferd Jorg von Schawmberg, I pferd Austin von Seckendorf, I pferd Rabensteiner, I pferd

Lorentz buck, II pferd horndorf, I pferd nitzenplitz, I pferd hennigk flaberndorf, I pferd Ludwig sparren, I pferd Rufz bricz, I pferd Albrecht von Bredow, I pferd Neninger, I pferd wolmirhufen, I pferd Arnzftorffer, I pferd prufken, I pferd dufer wrech, I pferd Schaffer, I pferd Liborius Stegelitz, I pferd luchawer, I pferd fincke, II pferd Trameter, I pferd Jeger, I pferd Windehitzer, I pferd Buchfenmefter, LX pferd vf dem Mülhof.

Item die perfon die nit pferd haben:

III Jung vnfers hern, die andern Reyten

Cantzley:

Pafcha, I knecht In der Cantzley.

Camer:

Lorentz, vnfes hern Silber knecht, Peter, der alten frowen, Bartholomeus, Zwerck, hauzcamerer, der fol der zelt, petgewandt vnd tebicht warten.

Kuchen:

Kuchmeyfter vnd fein fchreiber, Meifter fimon, der alten frawen koch, vnd fein knecht, Ritterkoch vnd fein knecht, ein knecht in der kuchen, der do vf rawmt vnd ein tregt, ein knabe, der do puett.

Keler:

Hans Roder, hawzkelner, Erhart, der alten frowen fchenck, Zwen knecht, eynen vber landt vnd den andern Im hawfz.

Marftal:

Zwen knecht, zwen knaben.

Sneyderey:

Sawrer, vnfers hern sneyder, vnd fein knecht, peter, vnfer alten frowen fneider vnd fein knecht.

In vnfrer alten frowen czymer:

Vrfula haken, Katherine wilmerftorf, Anna hefin, alt Kamerfrow.

Ir gnaden Jungs vnd dyner:

Roder, Der Jung von loben, beide Ir gnaden tifchdyner, her Johan pful, Caplan, Liborius Wilmerftorf, Rennefart, Cafper, dyner, der Torntzheifer.

In vnfrer Junge frowen czymer:

Agnes von Cotbus, ein alt Jungfrow, die hofmeifterin, ypolite wilmerftorf, Elfe knobelftorf, Katherin Rofstocks, Elfe eychendorfs, Anna Stuternheim, Anna Mufelofynne, Katherin von thümen, Kühelerin, Barbara platen, feine gürtel Jungfrow, Clein Anna, Barbara loffow, der hofmeifterin Jungfrow, Margaret, des Jungen frowkens Ame gewest.

Ir gnaden Jung vnd dyner:

Hans Nybede, Jhan Slegel, Henfel, Jungfroweknecht, Der Tornczenheifer, Diderick, zwerck.

In der Capellen:

Des Jungen herrn Capplan, dry prister, funff korschüler.

Zwen wechter, dry Jeger knecht, Ein vogeler, Kol, wart der hunde, Lederfack, der die zynschuffeln vnd pecher bewart, Torwerter selbender, Ein alter plinder knecht, genannt Steinberg, hat der herschaft langt gedint, Ein Junge, der In furt, Ein alt man von Sommerfelt, Ein hinckeden man von kotbus, gibt man vmb gots willen czu essen, Breding, der alte czolner von gartz, ist' angenommen, das man In mit eynem ampt versehen sol.

Abspeyfer:

Gertner vnd sein weib, Wesscherin selbender, leffelgans, ein alter marsteller, Mulenschreiber, den man bestellen wirt, Zolner, Becker mit zweyn knechten, Metzler mit eynem knecht, Birbrawer selbender, ein kuchin Im mülhof, zwen wagenknecht, zwen sweinknecht, zwen hirten.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.

95. Kurfürst Albrecht bescheidet Albert Clitzing über seine Unterhandlungen mit Dänemark und Lüneburg, am 23. April 1473.

Lieber getrewer, Als Ir vns itzund geschriben vnd schrift von vnserm heren vnd Swager, dem konig von Tennemarck, mit geschickt habt, Haben wir vernomen vnd so Ir heraus zu vns komet, wollen wir euch uff all stück antwort geben vnd begern vnd beuelhen euch, das Ir von den IIIIM. gulden, so vns von den Lüneburg werden, vnserm Son Marggraf Hansen vnd vnserm frund von lubus IM. gulden gebet vnd nemet ewrn wege ame heraufreiten vff Plasseburg zu vnd die vbrigen IIIIM. gulden antwort vnserm hauptman heren Heinrichen von Aufles vnd vnserm lantschreiber vff dem gebirge vnd beuelhet In das zu anderm vnserm gelt luthend. Datum Augspurg, Sambstag sand Jorgentag.

An hern Albert Clitzing.

Nach dem Concepte des Königl. Hausarchives.